

Brauchen die Zähne eine eigene Versicherung? Kosten und Nutzen verschiedener Behandlungen

Ein gewinnendes Lächeln gilt als Erfolgsfaktor, und Schäden an Zähnen oder Zahnfleisch können schwerwiegende Folgen haben. Mehr als 14 Millionen Menschen in Deutschland haben deshalb eine private Zahnzusatzversicherung. Die soll Zahnarztkosten abdecken, die gesetzliche Krankenkassen nicht übernehmen. Welche Kosten aber sind das eigentlich, und lohnt sich eine solche Versicherung? Der "Ratgeber Zähne - Was Patienten wissen müssen: Behandlung, Kosten, Rechte" der Verbraucherzentrale NRW klärt unter anderem darüber auf.

Das Buch hilft dabei, Kassen- von Privatleistungen zu unterscheiden und vollständige Preisauskünfte vor jeder Behandlung einzuholen. Zudem informiert der Ratgeber ausführlich über unterschiedliche Behandlungen von der Füllung über die Zahnspange bis zu Implantaten und Prothesen. Dabei werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher Methoden aus medizinischer und wirtschaftlicher Sicht erläutert. Auch kosmetische Maßnahmen wie das Bleaching oder das Aufbringen von Veneers sind Themen. Damit das Zusammenspiel mit Zahnarzt oder Zahnärztin gut klappt, hilft ein Kapitel bei der Suche nach einer geeigneten Praxis, während ein weiteres sich mit Rechten der Patienten und Pflichten der Mediziner beschäftigt.

Der Ratgeber hat 192 Seiten und kostet 14,90 Euro (als E-Book 11,99 Euro).

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 02 11 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen: Rezensionsexemplare unter
Tel. (0211) 38 09-363 oder Fax (0211) 38 09-235, oder E-Mail
publikationen@verbraucherzentrale.nrw. Druckfähiges Titelbild:
www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/DE-NW/media1153992A.jpg

Min tropstraße 27
40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101
Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw